



## **FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Australien Ogier, Ingrassia und Volkswagen zum dritten Mal Rallye-Weltmeister\* – Doppelsieg in Australien**

- **Ogier/Ingrassia siegen bei Rallye Australien vor Latvala/Anttila, Mikkelsen/Fløene Vierte**
- **Volkswagen Duo alte und neue Weltmeister in Fahrer- und Beifahrerwertung**
- **Dritter Hersteller-Titel in der Rallye-WM in Folge für Volkswagen**

**Drei auf einen Streich – Volkswagen hat in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) einen triumphalen Erfolg gefeiert. Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N) komplettierten das grossartige Teamergebnis als Vierte. Volkswagen steht mit dem Polo R WRC nach dem Triumph in Down Under wie Ogier und Ingrassia ebenfalls frühzeitig als Weltmeister in der Hersteller-Wertung fest – zum dritten Mal in Folge. Im verbleibenden Saisonviertel sind weder Ogier/Ingrassia noch die Marke dank eines grossen Punktvorsprungs von der WM-Spitze zu verdrängen.**

### **Korken knallen in Down Under – Volkswagen schreibt erneut Geschichte**

Ein überragendes Ergebnis, unbändiger Jubel und grosse Emotionen. Nach gut drei Vierteln der Saison alte und neue Weltmeister – Volkswagen hat mit den Titeln in Fahrer-, Beifahrer- und Herstellerwertung erneut Geschichte geschrieben und wurde in Australien frenetisch gefeiert. Zuvor hatte es noch kein anderer Hersteller in der Königsklasse des Rallye-Sports geschafft, so frühzeitig alle Weltmeisterschaften dingfest zu machen. Neun der bisher zehn ausgetragenen Saison-Rallyes entschieden die Volkswagen Fahrer für sich. Bei den Rallyes in Monte Carlo, Schweden, Mexiko, Portugal, Italien, Polen, Finnland, Deutschland und Australien siegten entweder Sébastien Ogier oder Jari-Matti Latvala, die gemeinsam für Volkswagen in der Hersteller-WM eingeschrieben sind. In den zehn Saisonrallyes gingen auch dank Andreas Mikkelsen bisher insgesamt 19 Podiumspositionen an den Polo R WRC.

### **Dreimal drei Titel: Volkswagens Motorsport-Märchen wird fortgeschrieben**

Fortsetzung des Motorsport-Märchens: Zum dritten Mal in Folge gehen alle drei Titel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) nach Wolfsburg. Damit bleibt der Polo R WRC ungeschlagen. Im Debütjahr des World Rally Cars von Volkswagen gelangen bereits auf Anhieb

die überraschenden Titelerfolge in Fahrer-, Beifahrer- und Herstellerwertung. 2014 bestätigten Ogier, Ingrassia und Volkswagen diese Triumphe mit den erfolgreichen Titelverteidigungen. Das Jahr 2015 schrieb die Geschichte auch mit dem Polo R WRC zweiter Generation fort. Vor Volkswagen war es lediglich vier Herstellern gelungen, dreimal in Folge Hersteller-Weltmeister zu werden: Lancia, Subaru, Peugeot und dem aktuellen Konkurrenten Citroën.

### **Wahrer Thriller: die Rallye Australien und der Volkswagen Sonntag**

Nur um zwei Fahrzeuglängen Vorsprung auf den bis dahin Zweitplatzierten Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL, Citroën) gingen Sébastien Ogier/Julien Ingrassia in die abschliessenden 68,76 WP-Kilometer der Rallye Australien. Auf den fünf Sonderprüfungen des Finaltages vergrösserten sie diesen Vorsprung auf 32,6 Sekunden. Ihre Volkswagen Teamkollegen Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila waren mit 2,6 Sekunden Rückstand in den Sonntag gestartet und mussten sich am Ende Ogier/Ingrassia um 12,3 Sekunden geschlagen geben.

Eine starke Aufholjagd zahlte sich für Mikkelsen/Fløene am Ende nicht aus. Sie verdrängten am Finaltag – wie ihre Teamkollegen Latvala/Anttila – Kris Meeke und Paul Nagle sportlich von den Podiumsrängen, mussten sich aber dennoch mit Platz vier begnügen. Eine Verspätung an einer Zeitkontrolle brachte den Norwegern eine Zehn-Sekunden-Strafe ein. Am Ende fehlten nur 5,9 Sekunden auf Meeke/Nagle, um das siebte Podiumsergebnis der Saison zu feiern.

### **Siegquote von 86 Prozent – Polo R WRC erfolgreichstes Modell in der Rallye-WM-Geschichte**

31 Siege in 36 Rallyes – mit 86 Prozent Siegquote ist der Volkswagen Polo mit weitem Abstand das erfolgreichste Fahrzeugmodell der Rallye-WM-Geschichte, noch vor Rallye-Legenden wie dem Lancia Stratos und Delta, dem Audi quattro, Ford Focus, Peugeot 206 oder dem Subaru Impreza. Volkswagen hat zudem mit dem Polo R WRC weitere Meilensteine gesetzt: 467 von 668 möglichen Prüfungsbestzeiten gingen seit Januar 2013 an den 318 PS starken Allradler. 2013 und 2014 absolvierte er Saison-übergreifend mit zwölf Siegen in Folge die längste Erfolgsserie der Rallye-WM-Geschichte. Darüber hinaus feierte Volkswagen 2014 mit zwölf Siegen die meisten Triumphe einer Saison – ein Bestwert, den 2015 nur Volkswagen selbst noch einstellen kann.

### **«Wedding Bells» als Sahnehäubchen – Powerstage-Punkte für Ogier, Latvala und Mikkelsen**

Für die ersten drei Plätze werden Zusatzpunkte in der abschliessenden Powerstage vergeben – alle Extrazähler gingen an Volkswagen Fahrer und Beifahrer. Die Bestzeit sicherten sich Sébastien Ogier und Julien Ingrassia vor ihren Teamkollegen Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila sowie Andreas Mikkelsen und Ola Fløene. Es war das 61., 62. und 63. Mal in 30 Powerstages, dass Volkswagen Fahrer Punkte holten.

\* Vorbehaltlich der Bestätigung durch die FIA.

14. September 2015, Volkswagen Kommunikation

**Hinweis**

Aktuelle Fotos der Rallye Australien finden Sie digitalisiert in unserer

Pressedatenbank: [www.vwpress.ch](http://www.vwpress.ch).

Benutzer: [presse-gast\\_2015](#)

Passwort: 15Gstpr-20

**AMAG Automobil- und Motoren AG  
Volkswagen Kommunikation**

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)

Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)